

Gemeinsam die Energiekrise meistern!

Information zur aktuellen Lage an den Energiemärkten



Stefan Lemberger
18.10.2022

ENERGIEAG
Vertrieb

Wir denken an morgen

Die Energiekrise ist da!

In schwierige Zeiten braucht man verlässliche Partner!

ENERGIEAG
Vertrieb
Wir denken an morgen

Milan Paul Hinterleithner

0664 60 165 7116
MilanPaul.Hinterleithner@energieag.at



Christian Pernsteiner

0664 60 165 7986
Christian.Pernsteiner@energieag.at

Stefan Lemberger

0664 60 165 6617
Stefan.Lemberger@energieag.at



Christian Gründlinger

0664 60 165 6954
Christian.Gruendlinger@energieag.at

Friedrich Zweimüller

0664 60 165 4952
Friedrich.Zweimueller@energieag.at



Adolf Stöger

0664 60 165 2449
Adolf.Stoeger@energieag.at

Andreas Mayrhofer

0664 60 165 4154
Andreas.Mayrhofer@energieag.at



Michael Hofmanninger

0664 60 165 3460
Michael.Hofmanninger@energieag.at

Helmut Weiss

0664 60 165 2944
Helmut.Weiss@energieag.at

Marktpreisentwicklung für Strom und Gas mit All-Time-High und hohe Volatilität

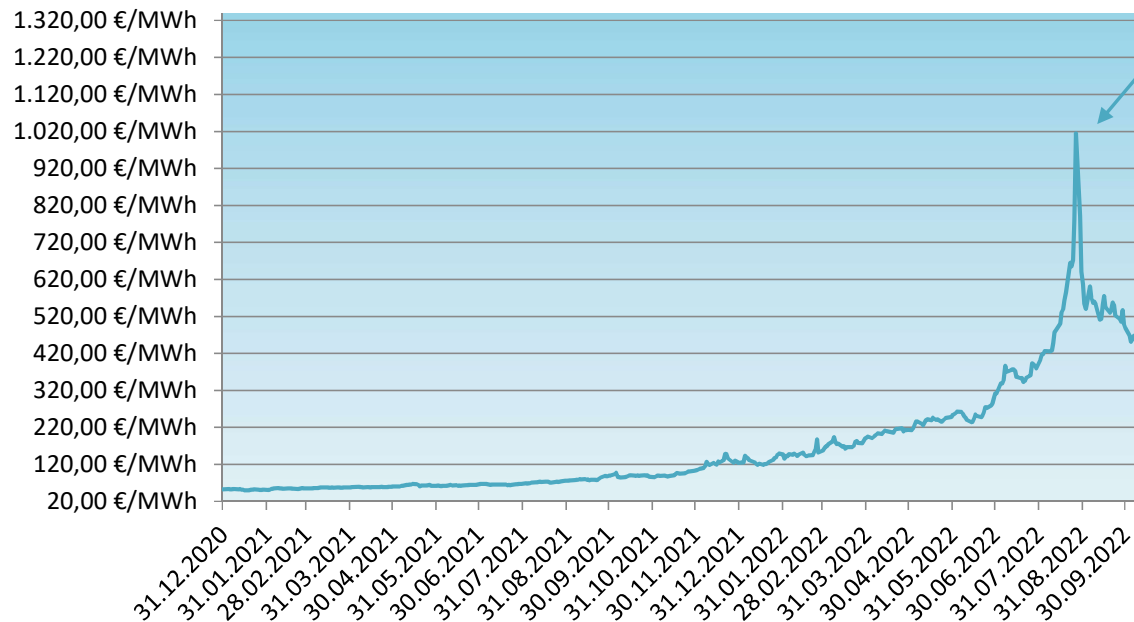


Strom am Terminmarkt



Phelix Baseload Year Futures
(1-Year-Front)

26.8.2022 +30%
Base AT 2023 auf 1015 €



Marktpreisentwicklung für Strom und Gas mit All-Time-High und hohe Volatilität



Gaspreis am Terminmarkt



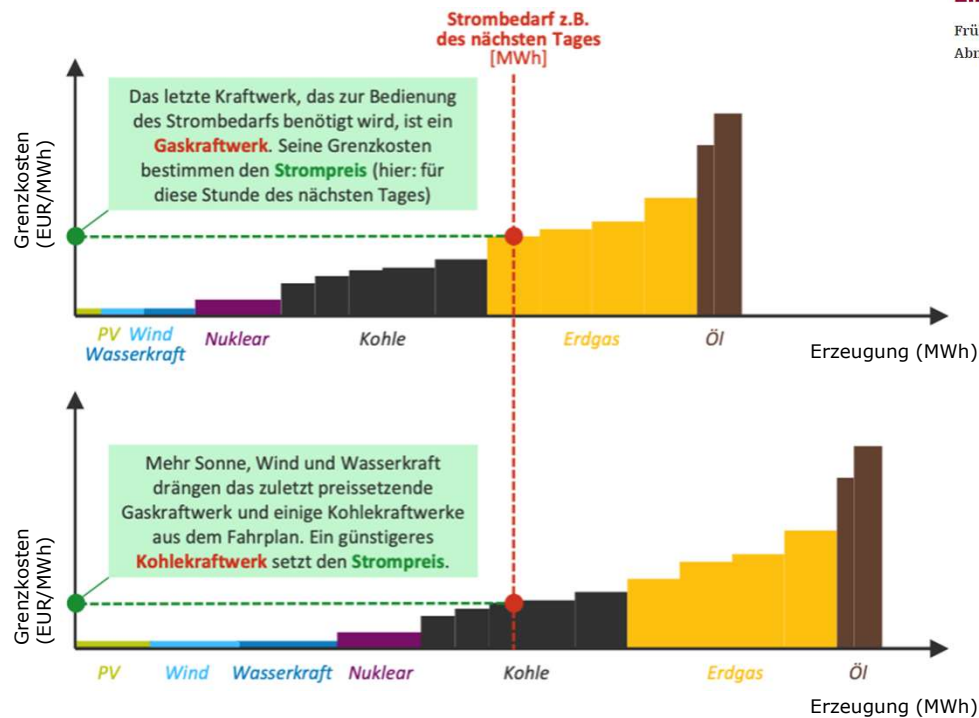
Gas Frontjahr



Derzeit Seitwärtsbewegung entlang der 20 ct/kWh Linie

Grund für die Strompreisabhängigkeit

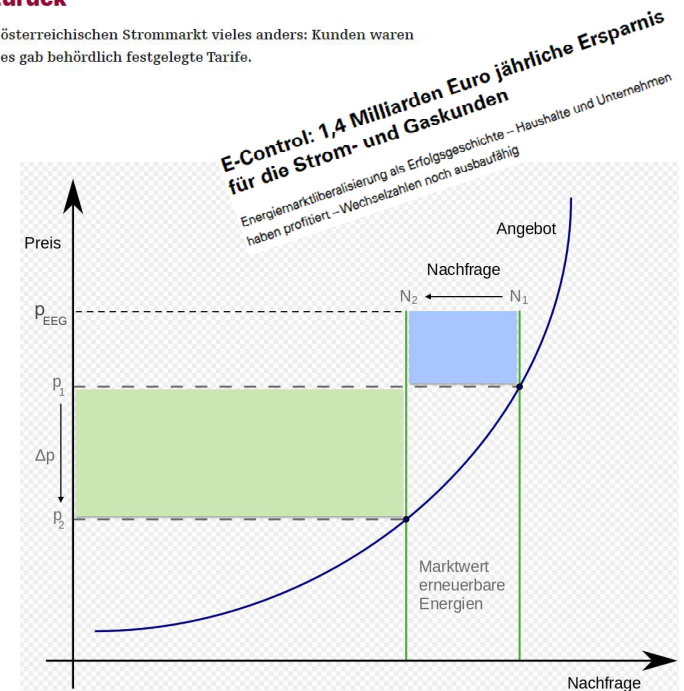
Idee des Merit-Order-Systems



20 Jahre Strommarkliberalisierung

Ein Blick zurück

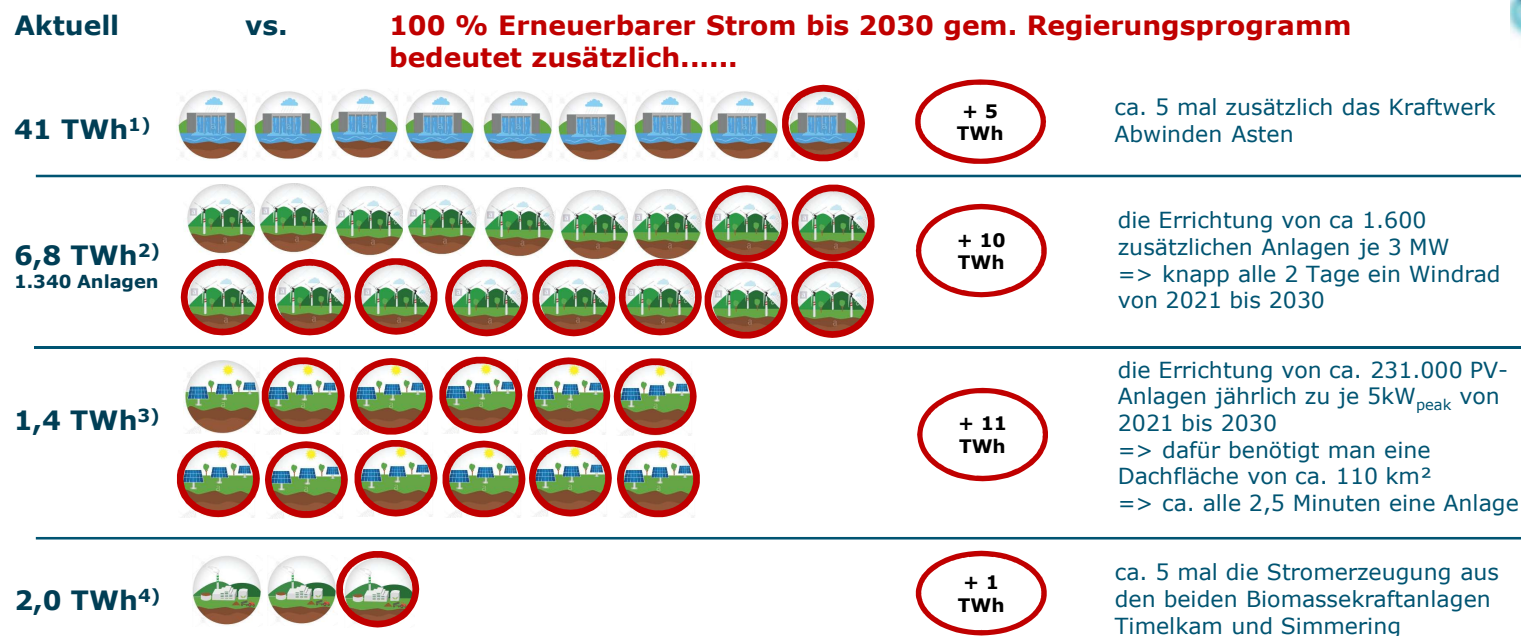
Früher war am österreichischen Strommarkt vieles anders: Kunden waren Abnehmer und es gab behördlich festgelegte Tarife.



100% Strom aus Erneuerbaren Quellen bis 2030

Woher kommen die 27 TWh?

ENERGIEAG
Vertrieb
Wir denken an morgen



Induzierte zentrale Fragestellungen für EVUs:

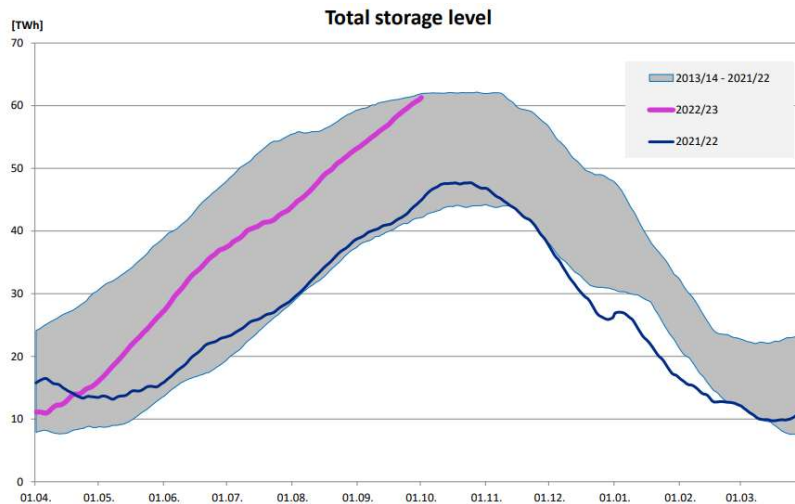
- Sind so viele qualifizierte Fachkräfte verfügbar?
- Errichtung der notwendigen Infrastruktur bis 2030 - bei steigenden Widerständen der Bevölkerung!
- Wie wird die hohe Versorgungssicherheit weiterhin gewährleistet?

1) Quelle: Österreichs Energie
2) Quelle: IG Windkraft (Jänner 2020) installierte Leistung 3.159 MW; hochgerechnet mit 2.150 Volllaststunden gem. ÖSG §23 (5)
3) BMVIT Innovative Energietechnologien in Österreich Marktentwicklung 2018, 20/2019; ermittelt mit 950 Volllaststunden gem. ÖSG §23 (5)
4) Quelle: OeMAG Jahresproduktion 2018

Aktuelle Versorgungslage Erdgas

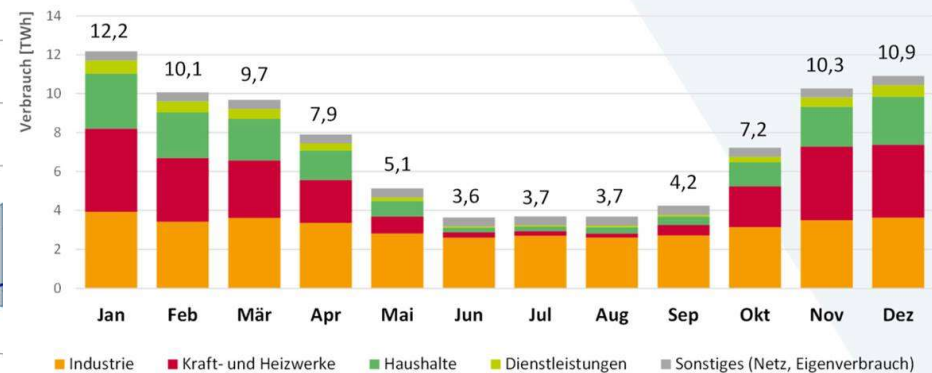
ENERGIEAG
Vertrieb
Wir denken an morgen

bmk.gv.at



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Der Gasverbrauch schwankt saisonal stark, ist im Winter höher



Speicherstände in Österreich bei >80 %

- Inkl. Speicher Haidach 77 TWh
- Strategische Reserve Bund 20 TWh
- Speichermengen für geschützte Kunden

Gasverbrauch in der Heizperiode

- rund 60-65 TWh in der Vergangenheit

Gasverbrauch über das ganze Jahr

- ca. 90-95 TWh

Jede kWh-Einsparung reduziert angespannte Versorgungslage!

Gesetzgeberische Maßnahmen

zur Abfederung der hohen Energiekosten für Unternehmen



Strommarkteingriff der Europäischen Kommission (pol. Einigung per 30.09.)

- Deckel bei EUR 180/MWh bei erneuerbaren Energieträgern
- Mind. 33 % Solidaritätsabgabe auf Übergewinne mit Fossilen
- Stromeinsparungen von mind. 5 %
- Beginn ab 01.12.2022 (vorläufig bis 31.03.2023)

Gaspreisdeckel to be discussed



Energiekostenzuschuss f. energieintensive Unternehmen

- Unternehmen, mit Energiebeschaffungskosten im Jahr 2021 von mindestens 3% des Produktionswertes

Strompreiskompensation

- Entlastung von Unternehmen mit hohem Stromverbrauch
- Entlastung für inländische KMU mit hohem Treibstoffaufwand,
- insb. im Bereich Handwerk sowie EPU über eine Treibstoffrückvergütung (befristet bis 30.06.2023)

Liquiditätsunterstützung für Unternehmen

- Herabsetzung der Vorauszahlungen der ESt/KSt-Zahlungen (befristet bis 30.06.2023)

Förderung von Betrieben zum Umstieg auf dekarbonisierte Antriebsformen (Dauer 2022 und 2023)

Energiepreisdeckel für Haushalte bis 2.900 kWh Strom

Lösungsansätze: Strom- und Gaspreisprodukte



Lösungsvorschlag 1:

Marktorientierte SPOT Produkte

Lösungsvorschlag 2:

Abfederungen von hohen Frontjahrespreisen über 2-3 jährige Laufzeit

Lösungsvorschlag 3:

Standardisierte Preisprodukte für kleine Verbraucher

Lösungsvorschlag 4:

PV Profideal

Lösungsvorschlag 5:

E-Fairteiler – PV Strom einfach im Gemeindegebiet verteilen

Lösungsvorschlag 6:

ZukunftsFIT Check

Lösungsansätze: Marktorientierte SPOT Produkte



Der Spotmarkt bietet Chancen auf günstige Konditionen verglichen mit den Terminmärkten, eine Garantie hierfür gibt es allerdings nicht. Angebot und Nachfrage bilden den Preis für den Folgetag.

Vorteile SPOT Markt:

- + Vergangenheitsbetrachtung: SPOT tendenziell günstiger als Termin
- + keine Risikoaufschläge
- + bei sinkenden Preisen wird Preisniveau sofort an den Kunden weitergegeben
- + Preisdämpfenden Maßnahmen der EU Kommission wirken sich unmittelbar aus
- + Keine Mehrkosten Mehr/Mindermenge
- + monatlich Umstieg auf Fixpreis möglich
- + Lange Angebotsgültigkeit

Nachteile SPOT Markt:

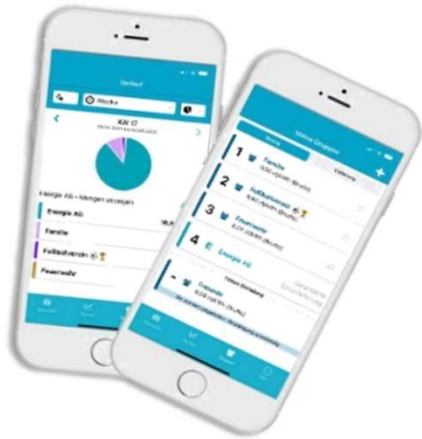
- volles Preisrisiko beim Kunden
- hohe Risiken aufgrund Nachfrage oder wenig erneuerbare Einspeisung
- Der Kunde muss sich aktiv mit der Marktsituation auseinandersetzen
- Der Kunde erfährt erst Mitte des Monats den Preis des Vormonats
- Keine Planungssicherheit in die Zukunft (keine Absicherung gegen Preisveränderungen)

Bei Auswahl der Variante SPOT sind auf Kundenseite ein Monitoring der Preise und ggf. auch eine entsprechende Verbrauchsreduktion erforderlich!

Lösungsansätze: E-Fairteiler-4-Business



Sonnenstrom einfach im Gemeindegebiet teilen



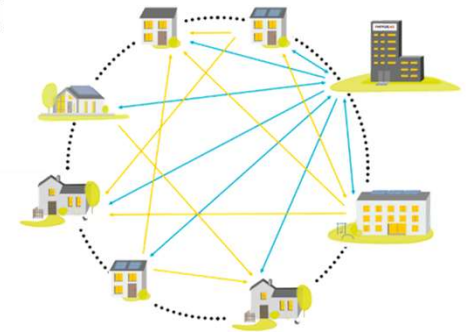
Eine App für:

- Strom auf einem Dach erzeugen, in einem anderen Gebäude nutzen
- Priorisierung (wer bekommt zuerst den Strom)

Für unsere Gemeindekunden:

- Abrechnung über die Stromrechnung
 - Garantierte Stromabnahme bzw. Stromlieferung durch Energie AG für restliche Mengen
-
- + Leichte Verwaltung – eigene Anlagen werden automatisch beliefert
 - + Keine Formalitäten
 - + Prioritäten können täglich verändert werden
 - + Flexible Mitgliedschaft

in
Vorbereitung:
Start im
Frühjahr
2023 geplant



ZukunftsFIT Check

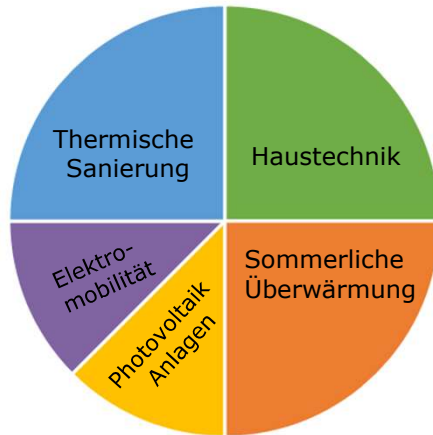
Gebäude für zukünftige Herausforderungen wappnen

ENERGIEAG
Vertrieb
Wir denken an morgen

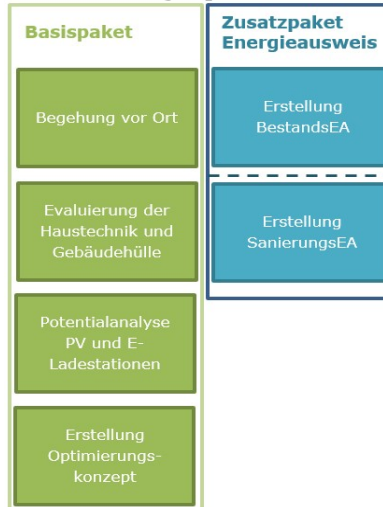
Der ZukunftsFIT-Check stellt eine Machbarkeitsanalyse sowie eine Grobkostenschätzung zukünftiger Investitionen dar, welche in Berichtform an den Kunden übergeben wird.



Behandelte Themen



Leistungspakete



Beratungsgutschein:
Sonderrabatt bei Ihrem
Betreuer erhältlich!

Seien Sie anderen einen Schritt voraus und machen sie Ihre Immobilien zukunftsFIT!

Lösungsansätze: E-Mobilitätslösungen



Gesamtlösung ohne Preisrisiko und Betriebsführungsaufwand

Unser Ladestationspaket zeichnen sich aus durch:

- Gemeinsame Errichtung + Förderabwicklung für attraktive, eichrechtskonforme Ladestationen
- Einbindung in das Ladenetz der Energie AG und in das größte vernetzte Ladenetz Österreichs, Kooperation mit über 30 führenden Ladekartenanbietern
- Rund-Um-Sorglos-Paket für Betrieb
- Umfassende Leistungen (Stromkosten, Betrieb, Stationsprüfungen, Kundenabrechnung, Hotline)
- Geringe Betriebsführungskosten, kein laufendes Kostenrisiko
- Kein Betriebsführungsaufwand für Standortpartner
- Beratung hinsichtlich Ausführung, Förderung und Standort

